Esra 4

Luther-Übersetzung von 1912

1 Da aber die Widersacher Judas und Benjamins hörten, dass die Kinder der Gefangenschaft dem HERRN, dem Gott
Israels, den Tempel bauten, **2** kamen sie zu Serubabel und zu den Obersten der Vaterhäuser und sprachen zu ihnen:
Wir wollen mit euch bauen; denn wir suchen euren Gott gleichwie ihr, und wir haben ihm geopfert, seit der Zeit, da
Asar-Haddon, der König von Assyrien, uns hat heraufgebracht. **3** Aber Serubabel und Jesua und die anderen
Obersten der Vaterhäuser in Israel antworteten ihnen: Es ziemt sich nicht, uns und euch, das Haus unseres Gottes zu
bauen; sondern wir wollen allein bauen dem HERRN, dem Gott Israels, wie uns Kores, der König in Persien, geboten
hat. **4** Da hinderte das Volk im Lande die Hand des Volkes Juda und schreckten sie ab im Bauen **5** und dingten
Ratgeber wider sie und verhinderten ihren Rat, solange Kores, der König in Persien, lebte, bis an das Königreich des
Darius, des Königs in Persien.

6 Und da Ahasveros König ward, im Anfang seines Königreichs, schrieben sie eine Anklage wider die von Juda und
Jerusalem. **7** Und zu den Zeiten Arthahsasthas schrieb Bislam, Mithredath, Tabeel und die anderen ihres Rats an
Arthahsastha, den König in Persien. Die Schrift aber des Briefes war syrisch, und er war auf syrisch verdolmetscht. **8**
Rehum, der Kanzler, und Simsai, der Schreiber, schrieben diesen Brief wider Jerusalem an Arthahsastha, den König:
9 Wir, Rehum, der Kanzler, und Simsai, der Schreiber, und die anderen des Rats: die von Dina, von Apharsach, von
Tarpal, von Persien, von Erech, von Babel, von Susan, von Deha und von Elam, **10** und die anderen Völker, welche
der große und berühmte Asnaphar herübergebracht und gesetzt hat in die Stadt Samaria und in die anderen Orte
diesseits des Wassers, und so fort. **11** Und dies ist der Inhalt des Briefes, den sie dem König Arthahsastha sandten:
Deine Knechte, die Männer diesseits des Wassers, und so fort. **12** Es sei kund dem König, dass die Juden, die von dir
zu uns heraufgekommen sind gen Jerusalem, in die aufrührerische und böse Stadt, bauen sie und machen ihre
Mauern und führen sie aus dem Grunde. **13** So sei nun dem König kund: Wo diese Stadt gebaut wird und die Mauern
wieder gemacht, so werden sie Schoß[1], Zoll und jährliche Zinse nicht geben, und ihr Vornehmen wird den Königen
Schaden bringen. **14** Nun wir aber das Salz des Königshauses essen und die Schmach des Königs nicht länger wollen
sehen, darum schicken wir hin und lassen's dem König zu wissen tun, **15** dass man lasse suchen in den Chroniken
deiner Väter; so wirst du finden in denselben Chroniken und erfahren, dass diese Stadt aufrührerisch und schädlich ist
den Königen und Landen und macht, dass andere auch abfallen, von alters her, – darum die Stadt auch zerstört ist. **16**
Darum tun wir dem König zu wissen, dass, wo diese Stadt gebaut wird und ihre Mauern gemacht, so wirst du vor ihr
nichts behalten diesseits des Wassers.

17 Da sandte der König ein Antwort an Rehum, den Kanzler, und Simsai, den Schreiber, und die anderen ihres Rats,
die in Samaria wohnten und in den anderen Orten jenseits des Wassers: Friede und Gruß! **18** Der Brief, den ihr uns
zugeschickt habt, ist deutlich vor mir gelesen. **19** Und ist von mir befohlen, dass man suchen sollte. Und man hat
gefunden, dass diese Stadt von alters her wider die Könige sich empört hat und Aufruhr und Abfall darin geschieht. **20**
Auch sind mächtige Könige zu Jerusalem gewesen, die geherrscht haben über alles, was jenseits des Wassers ist,
dass ihnen Zoll, Schoß und jährliche Zinse gegeben wurden. **21** So tut nun nach diesem Befehl: Wehret denselben
Männern, dass die Stadt nicht gebaut werde, bis dass von mir der Befehl gegeben werde! **22** So sehet nun zu, dass
ihr nicht lässig hierin seid, damit nicht größerer Schade entstehe dem König! **23** Da nun der Brief des Königs
Arthahsastha gelesen ward vor Rehum und Simsai, dem Schreiber, und ihrem Rat, zogen sie eilend hinauf gen
Jerusalem zu den Juden und wehrten ihnen mit Arm und Gewalt. – **24** Da hörte auf das Werk am Hause Gottes zu
Jerusalem und blieb nach bis ins zweite Jahr des Darius, des Königs in Persien.

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de

Fußnoten

1. Steuer, Abgabe

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de